

Haimbuchner zu Entholzer: Rote Panik muss groß sein

Utl.: SPÖ OÖ warnt ernsthaft vor Schüssen von Grundwehrdienern auf
Asylanten - Entholzer-Aussage ist pure Hetze =

Linz (OTS) - "Die Panik der Roten muss groß sein. Das ist Hetze pur."
Mit diesen Worten kommentierte der Landesparteiobmann der FPÖ
Oberösterreich, Landesrat Dr. Manfred Haimbuchner die Aussagen von
SPÖ-Landesvorsitzenden Reinhold Entholzer im gestrigen ORF OÖ
Sommergespräch. Auch auf Facebook warnt die SPÖ Oberösterreich mit
dem Zitat "18-Jährige an Österreichs Grenzen zu stationieren und auf
Flüchtlinge schießen zu lassen, ist keine Lösung." Haimbuchner weist
die Unterstellung klar zurück, wonach die FPÖ mit der Forderung nach
Grenzkontrollen zum Rattenfänger werde. ****

Die SPÖ Oberösterreich und Entholzer glänzen mehr als deutlich mit
Inkompetenz und Unwissenheit. "Bereits von 1990 bis 2011 sicherte das
Bundesheer die Grenzen Österreichs zur Slowakei und zu Ungarn. Und
wer die täglichen Nachrichten aufmerksam verfolgt, weiß dass
temporäre Grenzkontrollen überfällig sind", betont Haimbuchner. Im
Gegensatz zu den Genossen in Oberösterreich spricht sich Burgenlands
SPÖ-Landeshauptmann Niessl klar für Grenzkontrollen aus, weil die
Polizei mit dem Aufgreifen von Flüchtlingen auf Autobahnen, Straßen
und Bahngleisen völlig ausgelastet, überfordert sei.

"Das ist eine rote Harakiri-Aktion. Die Umfragewerte dürften die
oberösterreichische SPÖ und Entholzer stark beuteln. Nur so ist
dieser Ausrutscher zu erklären", schloss Haimbuchner. (schluss) bt

~

Rückfragehinweis:

FPÖ Landesgruppe OÖ
Birgitt Thurner, Landespressereferentin
0732/736426 - 31 FAX: DW 15, Mobil: 0664/9072221
birgitt.thurner@fpoe.at
www.fpoe-ooe.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/11312/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0009 2015-08-21/09:14

210914 Aug 15

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20150821_OTS0009